

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

47. Jahrgang

Freitag, 13. Januar 2017

Ausgabe 01/02

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



# Einladung

Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde,

am Samstag, den **14. Januar 2017** veranstaltet der Musikverein Gottenheim sein traditionelles **Neujahrskonzert**, welches nunmehr zum neunten Mal in der **Bötzingen Festhalle** stattfindet.

**Beginn** ist um **19:30 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr).

**Koncertkarten** sind an der **Abendkasse** in ausreichender Anzahl erhältlich (Preis: 8,00 €).

Es bietet sich Ihnen auch in diesem Jahr die einmalige Gelegenheit, mit uns das facettenreiche Spektrum der symphonischen Blasmusik zu erleben. Von Originalwerken für Blasorchester über Filmmusik und Polka, bis hin zu Rock & Pop, decken wir zahlreiche Genres der Blasmusik ab.

Freuen Sie sich auf imposante Klänge des Gesamtorchesters sowie einzigartige solistische Instrumental- und Gesangsdarbietungen.

Mit diesem vielfältigen Konzertprogramm sprechen wir sowohl die jüngere als auch die ältere Generation an und sind uns sicher, für jeden Musikgeschmack genau das Richtige zu bieten.

Mit den **kostenlosen Bustransfers** – von Gottenheim nach Bötzingen und zurück – beginnen und beenden Sie auch dieses Mal Ihren Konzertbesuch gewohnt komfortabel.

### Abfahrt Bus:

<b>Kronenplatz:</b>	17:50 Uhr	18:20 Uhr	18:50 Uhr
<b>St. Stephan:</b>	17:53 Uhr	18:23 Uhr	18:53 Uhr
<b>Buchheimerstr.:</b>	17:56 Uhr	18:26 Uhr	18:56 Uhr
<b>Festhalle Bö.:</b>	18:05 Uhr	18:35 Uhr	19:05 Uhr

Rückfahrten nach dem Konzert gemäß Ansage am Konzertabend!

Weitere Hinweise zum Konzert und zum Musikverein, finden Sie darüber hinaus unter [www.gottenheim.de/Musikverein/](http://www.gottenheim.de/Musikverein/) sowie auf unserer **Facebook-Seite**.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

**Ihr Musikverein Gottenheim e.V.**  
Michael Thoman





## Traditioneller Neujahrsempfang der Gemeinde Gottenheim

### Das Positive in den Vordergrund stellen

Mit einer chinesischen Geschichte machte Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach am Dienstagabend beim Neujahrsempfang der Gemeinde in der Turnhalle deutlich, auf was es bei einer Gemeinde ankommt: Sieht ein Bürger oder eine Bürgerin die Menschen und die Geschehnisse in der Heimatgemeinde positiv, so wird das auch überall auf der Welt so sein. Auf den Blickwinkel kommt es also an, wenn ein Gemeinwesen sich gut und zum Wohle der Bürger entwickeln soll. Diese Position nahm auch Bürgermeister Christian Riesterer ein, der am Ende seiner Neujahrsansprache folgendes Fazit zog: „Ich halte es für sehr wichtig, dass wir alle die vielen verschiedenen Themenfelder ganzheitlich betrachten. Sie haben alle einen Zusammenhang, denn alles was wir tun, hat ein „großes Ganzes“ und das heißt Gottenheim, unsere Gemeinde, unser Dorf.“ Der Bürgermeister betonte „Wir machen alles, um die Lebensqualität, die Zufriedenheit, das Wohlbefinden und die Sicherheit in Gottenheim weiter auszubauen und um Gottenheim noch attraktiver und fit für die Zukunft zu machen.“ Das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen, in den Bürgergruppen und überall in der Gemeinde sei ein wichtiger Faktor, um in Gottenheim das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bürger zu sichern und weiter auszubauen. „Wir sind eine sehr aktive und attraktive Gemeinde, wir haben ein gutes Sozialgefüge, eine gute und intakte Vereinsstruktur und wir haben ein tolles bürgerschaftliches Engagement. Wir alle können stolz sein auf unser

Gottenheim“, so der Bürgermeister. Allen Engagierten in den Vereinen, Gruppen und Organisationen sagte der Bürgermeister ein herzliches Dankeschön. An Stellwänden konnten die Gäste des Abends nach den Ansprachen und dem Anschnitt der Neujahrsbrezel das Jahr in Bildern Revue passieren lassen.

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang mit beschwingten Musikstücken vom Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim unter der Leitung von Petra Krumm. Eröffnet wurde der Empfang mit einem Medley von Elton-John-Hits. Dann ging die musikalische Reise im Laufe des Abends weiter - von La pulce D' Aqua, über Copacabana bis zu Carmencita. Die Bewirtung des Abends übernahmen die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim sowie die Landfrauen.

In seinem Rückblick schaute Bürgermeister Christian Riesterer, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Andrea Haas alle Gäste des Empfangs am Eingang zur Halle persönlich begrüßte, auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Der Bürgermeister nannte als wichtige Projekte im Freizeitbereich die Radwegenetzweiterung, die Planung der Platzgestaltung an den Bächen beim Narrenbrunnen, die im Frühjahr realisiert werden soll, die Neugestaltung des Tunibergspielplatzes zu einem Mehrgenerationenplatz und den Wochenmarkt, der durch neue Beschicker attraktiv bleibe. „Der Wochenmarkt am Rathaus ist nicht mehr wegzudenken, er ist ein sozialer Treffpunkt für Jung und Alt. Jeden Dienstag wird das Dorf noch lebendi-

ger“, so Riesterer. Der Bürgermeister nannte als wichtige Projekte in 2016 auch die Sanierung des Rasensportplatzes und im kulturellen Bereich das zehnjährige Bestehen der BE-Gruppe BürgerScheune. Die Vereine hätten zudem wieder ein tolles Hahlerifest auf die Beine gestellt. „Das Fest ist Werbung über die Grenzen von Gottenheim hinaus.“

Projekte die Gottenheim auch dieses Jahr und darüber hinaus beschäftigen würden, seien die Elektrifizierung der Breisgau S-Bahn mit Umbau des Bahnhofs Gottenheim, der Weiterbau der B-31 West bis Breisach sowie die Planung und der Bau eines Entwässerungskanals im Hinterfallter.

Für Gottenheim richtungswesend sei die Entscheidung des Gemeinderates zur Modifizierung des Konzeptes zur sozialen Ortsmitte gewesen. „Jetzt können wir den neuen Kindergarten auf dem Bolzplatz planen und realisieren – mehr wäre derzeit für Gottenheim finanziell nicht machbar“, so Riesterer. Auch die Erweiterung des Gewerbegebietes sei eine Zukunftsaufgabe. Finanziell stehe Gottenheim derzeit gut da, der Bürgermeister warnte aber vor Euphorie: „Wir sind eine gesunde Gemeinde, aber trotzdem ist Vorsicht und Weitsicht geboten.“

Die größten Projekte für Gottenheim seien mittelfristig der Bau des Kindergartens für rund 3,5 Millionen Euro, die Elektrifizierung der Bahn und der Umbau des Bahnhofs (Gemeindeanteil etwa eine Million Euro) sowie der Hochwasserschutz.





Besonders gefreut habe ihn 2016 die hohe Beteiligung der Jugendlichen an den beiden Jugendhearings und die ersten guten Ergebnisse in der Jugendarbeit; besonders enttäuscht sei er über die unangemessenen Reaktionen zur Flüchtlingsunterbringung, auch mit Angriffen auf ihn persönlich, gewesen, so der Bürgermeister, der dem Helferkreis für Flüchtlinge herzlich für ihre Arbeit dankte. Nach einem Ausblick auf 2017 und

die kommenden Jahre, bei dem der Bürgermeister unter anderem die Kindergarten-Planung, die Planung der Bebauung an der Bahnhofsachse und ein Konzept für „Wohnen im Alter“ beim alten Kindergarten, den Umbau des Bahnhofs mit Elektrifizierung der Bahn, die Bachgestaltung, den Ausbau der U-3-Betreuung und die Beleuchtung der St. Stephans-Kirche nannte, kündigte der Bürgermeister die Gründung einer BE-Grup-

pe Klimaschutz an.

Nach der Ansprache des Bürgermeisters sowie den Grußworten von Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach, Vereinsprecher Clemens Zeissler und Jörg Armbruster vom Gewerbeverein Gottenheim, wurde die Neujahrsbrezel angeschnitten. Bei Gottenheimer Wein und Gebäck zogen die Bilder des Jahres anschließend die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf sich.





## Silvesterumtrunk bei Glühweinwetter

Der Silvesterumtrunk der BE-Gruppe BürgerScheune ist nach zehn Jahren für viele Gottenheimer ein fester Termin im Jahreskalender. Auch am 31. Dezember 2016 fanden sich bei winterlichen Temperaturen viele Bürgerinnen und Bürger mit Gästen im Rathaushof ein, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen, bevor in privater Atmosphäre weitergefeiert wurde. Richtiges Glühweinwetter – kalt aber trocken – erwartete die Gäste beim Umtrunk im Rathaushof. Zum Aufwärmen gab es weißen oder roten Glühwein vom Badischen Winzerkeller und einen hausgemachten leckeren Punsch. Mit Sekt konnte darüber hinaus auf das neue Jahr angestoßen werden. Zur Stärkung wurden Neujahrsbrezeln von der Bäckerei Zängerle gereicht. Auch Erich Lauble steuerte als Spende wieder eine selbst gebackene Neujahrsbrezel bei, wofür

sich die BürgerScheinler ganz herzlich bedanken.

„Die Stimmung im Rathaushof war einfach toll, die Gäste – unter ihnen auch Bürgermeister Christian Riesterer und seine Frau Andrea Haas sowie einige Gemeinderäte und Vereinsvorstände – unterhielten sich angeregt. Das Jahr 2016 – in dem die BE-Gruppe und die Bürgerscheune auch das zehnjährige Bestehen feierten – war schließlich angefüllt mit vielen Ereignissen und es gab viel zu erzählen. So schön kann ein Jahr zu Ende gehen!“, so Werner Jäckisch, Mitglied der BE-Gruppe und Fotograf bei vielen Anlässen in der Bürgerscheune – auch beim Silvesterumtrunk 2016. Die BürgerScheinler bedanken sich für den regen Besuch beim Silvesterumtrunk und für die großzügigen Spenden, die im Sparschwein landeten. Allen Bürgerinnen und Bürgern von

Gottenheim wünscht die BE-Gruppe BürgerScheune ein gutes neues Jahr 2017, verbunden mit einem herzlichen Dank für die Unterstützung und die Treue im Jahr 2016.

Auch im neuen Jahr hat die BE-Gruppe wieder ein attraktives Programm zusammengestellt. Der Flyer ist weiterhin im Rathaus erhältlich und kann auch im Internet unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) heruntergeladen werden. Neben den kulturellen Veranstaltungen am dritten Donnerstag im Monat, richten die Vereine und Gruppen in Gottenheim wieder am ersten Sonntag jeden Monats einen Café-Treff in der Bürgerscheune aus. Die Januarveranstaltung mit Tobias Hauser ist bereits ausverkauft. Für alle anderen Kulturveranstaltungen gibt es weiterhin Karten im Vorverkauf bei Zehngrad, der Verkaufsstelle der WG Gottenheim in der Hauptstraße.





## Einladung zum Schnuppertanzabend in der Bürgerscheune heute Abend

### BE-Gruppe BürgerScheune lädt heute, 13. Januar, zum Schnuppertanzabend ein

Heute Abend, Freitag, 13. Januar, lädt die BE-Gruppe BürgerScheune zum Schnuppertanzabend in der Bürgerscheune im Rathaushof ein. Von 20 Uhr bis 22 Uhr können alle Interessierten mit Silvia und Uwe ihre Tanzkünste auffrischen oder erste Erfahrungen im Paartanz sammeln. Der Eintritt ist frei, es wird ein Unkostenbeitrag für die Gema-Gebühren von 2 Euro pro Person erhoben. Für Getränke sorgt die BE-Gruppe BürgerScheune. Allen Interessierten, die früher schon einmal einen Tanz-

kurs besucht aber ihre Schritte wieder verlernt haben, bieten die erfahrenen Tänzer Silvia und Uwe eine Auffrischung in den Paartänzen langsamer Walzer und Disco-Fox an. Falls die Zeit noch reicht, wird wahlweise Jive oder Rhumba angeleitet. Nicht Perfektion, sondern Spaß an der Bewegung zur Musik soll an diesem Abend im Vordergrund stehen. Bei Interesse können weitere Tanzabende oder ein Tanzkurs in der Bürgerscheune folgen. Die Bürgerscheunler freuen sich über viele tanzfreudige Gäste.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Jahresendabrechnung für die Wasser-/Abwassergebühren 2016

Die Jahresendabrechnungen der Wasser-/Abwassergebühren für 2016 werden derzeit an die Hauseigentümer zugestellt.

Der Rechnungsbetrag für die Wasser-/Abwasserabrechnung 2016 ist bis zum 30.01.2017

zur Zahlung fällig. Die neuen Vorauszahlungen zum 30.03., 30.06 und 30.09. ersehen Sie aus Ihrem Bescheid. Bitte prüfen Sie die neuen Vorauszahlungen sorgfältig. Soweit bei Ihnen keine Vorauszahlungen aufgeführt sind und Sie im Jahr 2016 jedoch in einen Neubau oder neu gezogen sind, setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge abbuchen. Bei Überweisungen bitten wir Sie unbedingt Ihr Buchungszeichen 5.8888... anzugeben.

Sollten Sie zu Ihrer Veranlagung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kaltenbach, Tel. 9811-19, j.kaltenbach@gottenheim.de

Rechnungsamt

### Grundsteuerjahresbescheide 2017

Derzeit werden die Grundsteuerjahresbescheide für 2017 zugestellt. Es wurden nur Grundsteuerjahresbescheide erstellt, sofern es im Jahr 2016 zu einer Neuanlage oder Veränderung gekommen ist.

Auskünfte erteilt Ihnen Frau Weber unter Tel. 9811-16 oder e-mail ch.weber@gottenheim.de

Rechnungsamt/Steueramt

### Öffentliche Bekanntmachung für die Grundsteuerzahler der Gemeinde Gottenheim

#### Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2016 an die Gemeinde Gottenheim zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2017 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2017 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grund-Steuer-Änderungsbescheid in dem Feld „Raten Folgejahr“ angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zu entrichten oder, wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, zum 01. Juli 2017 zu zahlen.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt. Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellbevollmächtigten bei der Gemeinde Gottenheim, Steueramt, Frau Weber, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, eingesehen werden.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.01.1960 (BGBl. I, Seite 17)

innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt – Steueramt der Gemeinde Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn die Rechtsbehelfsschrift vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde Gottenheim eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gottenheim, den 13. Januar 2017

Christian Riesterer  
Bürgermeister

#### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde  
Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher  
Str. 45, 78333 Stockach-Hindels-  
wangen,

Tel. 07771 9317-0,

Fax: 07771 9317-40

E-Mail: info@primo-stockach.de

Homepage:

www.primo-stockach.de



## Hundesteuer für 2017

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2017 werden derzeit zugestellt.

### Neue Hundesteuermarken werden keine ausgegeben.

Bitte prüfen Sie Ihren Hundesteuerbescheid. Bei Unstimmigkeiten setzen Sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde Gottenheim, Frau Weber, Tel. 9811-16 oder per e-mail [ch.weber@gottenheim.de](mailto:ch.weber@gottenheim.de) in Verbindung.

Hundebesitzer, die ihren über drei Monate alten Hund noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, nach § 10 Hundesteuersatzung die Hundehaltung der Gemeinde Gottenheim innerhalb eines Monats anzumelden. Die Steuerschuld für das Jahr 2017 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung eines über drei Monate alten Hundes erst nach dem 1. Januar, so beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats. Auch die Beendigung einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats anzuzeigen.

Die Hundesteuer beträgt für den Ersthund 60 € und für den zweiten und jeden weiteren Hund 120 €.

### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 12 der Hundesteuersatzung, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

### Fälligkeit

Die Hundesteuer für das Jahr 2017 ist zur Zahlung am 16.02.2017 fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Steueramt/Gemeindekasse



## Schulungsveranstaltung zum kontrollierten Flämmen der Rebböschungen

Die Landschaftserhaltungsverbände der Landkreise Breisgau Hochschwarzwald und Emmendingen bieten für Grundstücksbewirtschafter im Kaiserstuhl und der Emmendinger Vorbergzone (Breisgau) eine Fortbildung zum kontrollierten Feuereinsatz auf Rebböschungen an. Der Besuch

einer theoretischen Unterrichtseinheit sowie ein praktischer Tag zur Umsetzung des Feuereinsatzes sind Voraussetzung zur Erlangung einer neuen Lizenz zum Feuereinsatz auf Böschungen. Alte Lizenzen für den Feuereinsatz bestehen weiterhin.

Der theoretische Schulungsteil zum Feuereinsatz findet **am Montag, den 16. Januar um 19:30 Uhr im landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg, Emmendingen im Raum 001** statt.

Der Praxistag wird im Januar/Februar 2016 im Kaiserstuhl oder in der Breisgauer Vorbergzone durchgeführt, die genauen Termine werden kurzfristig bekannt gegeben. Die Schulung ist auf maximal 25 Teilnehmer beschränkt und eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Der Kurs ist kostenlos.

Wir bitten nach Möglichkeit um eine Anmeldung per E-Mail. Für die Anmeldung wird der Name, Vorname, die vollständige Adresse, das Geburtsdatum und eine E-Mail-Adresse benötigt. Eine E-Mail-Adresse ist für den Praxistag zwingend notwendig, da die Feuereinsätze in der Regel nicht mehrere Tage im Voraus planbar sind und wir Sie deshalb kurzfristig erreichen können müssen.

Die Anmeldungen werden beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen e.V. (Herr Page, Telefon 07641-451-9183, Fax: 07641-451-9144, e-mail: [h.page@landkreis-emmendingen.de](mailto:h.page@landkreis-emmendingen.de)) entgegengenommen.

## Vom Kunden zum Fan – Soziale Medien für Einsteiger Informationsveranstaltung für Unternehmen

„Vom Kunden zum Fan – Soziale Medien für Einsteiger“, so der Titel einer Informationsveranstaltung für Unternehmen am 9. Februar 2017 im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg. Dabei gibt es einen Überblick über die verschiedenen Kommunikationskanäle und die wichtigsten Erfolgsfaktoren bei der Marken- und Imagebildung mit sozialen Medien. Zudem erhalten die Teilnehmer Tipps, wie sie ihr Produkt oder ihre Dienstleistung zum Kunden bringen. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und Handlungsempfehlungen zu erhalten.

Die Informationsveranstaltung richtet sich insbesondere an kleine Firmen aus dem Landkreis.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung erhalten Interessierte auf der Homepage des Landratsamtes [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de) im Bereich Wirtschaft unter „Veranstaltungen und Termine“ oder direkt bei der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landkreises, telefonisch unter 0761 2187-5318 oder per E-Mail an [andrea.hennenberger@lkbh.de](mailto:andrea.hennenberger@lkbh.de). Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldeabschluss ist der 5. Februar 2017.

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 17.11.2016

#### Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2016 und 20.10.2016.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Verwaltung unter Vorgabe von in diesem Zusammenhang zu berücksichtigenden Bedingungen mit dem Abschluss eines Kaufvertrags mit der Fa. MK Märkte GmbH für die Grundstücke Flst.Nrn 4044/1 und 4016 zu beauftragen.

In der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2016 wurde beschlossen dem Kauf von Teilflächen der Grundstücke Flst.Nrn 3396, 3394, 3393, 3392, 3391, die im Bereich der geplanten Erweiterung „Nägelsee“ liegen, zuzustimmen.

#### Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Ständesbeamtin für den Ständesamtsbezirk Gottenheim.

Nach Erläuterung des Sachverhalts wurde Frau Anne Rohwald mit Wirkung vom 01.12.2016 zur Ständesbeamtin für den Ständesamtsbezirk Gottenheim bestellt.

#### Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Umsatzsteueranteils bezüglich der jährlichen Zuschüsse der kommunalen Gesellschafter der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH.

Die Gemeinde Gottenheim ist neben anderen Gemeinden Gesellschafter der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK) und diese leisten zur Finanzie-



rung der Geschäftstätigkeit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH jeweils einen jährlichen Beitrag. Nachdem zunächst umstritten war, ob und in welcher Höhe diese Beiträge umsatzsteuerpflichtig sind, ist man nun zum Ergebnis gekommen, dass von einer Umsatzsteuerpflicht von 50% der Beiträge auszugehen ist. Zur Umsetzung dieser getroffenen Feststellung wurde von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH eine Vereinbarung zum Abschluss vorgelegt.

Vom Gemeinderat wurde folgendes beschlossen:

Die Gemeinde Gottenheim wird mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK) eine schriftliche Vereinbarung nach Maßgabe des vorgelegten Musters dahingehend abschließen, dass sie zur Sicherung der Liquidität der NGK ab dem 01.01.2017 einen jährlichen Beitrag gemäß den Bestimmungen des § 5 der Satzung der NGK, insbesondere dem in § 5 Abs. 4 der Satzung verankerten Finanzierungsschlüssel, zuzüglich der auf die Hälfte der Zuschüsse entfallenden gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer/ Umsatzsteuer, die derzeit 19% beträgt, an die NGK entrichtet, unter dem Vorbehalt, dass die anderen kommunalen Gesellschafter gleichlautende Vereinbarungen mit der NGK treffen. Diese vertragliche Regelung soll an die Stelle der Vereinbarung vom 23.07.2015 treten.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Lieferung und Montage einer neuen Schließanlage im Rathaus und in der Bürgerscheune.**

Um ein einheitliches Schließsystem für das Rathaus und die Bürgerscheune zu erhalten und gebäudeintern die Zugangsmöglichkeiten zu den einzelnen Räumen besser steuern zu können soll eine Schließanlage für diese Gebäude beschafft werden.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen der Lieferung und Montage einer neuen Schließanlage im Rathaus und in der Bürgerscheune durch die Fa. Beschläge Koch zu dem angebotenen Preis mit der Option zuzustimmen, dass der Haupteingang des Rathauses mit einem durch Chip bedienbaren Schließsystem versehen werden soll, wenn die dafür entstehenden Mehrkosten in einem gewissen Rahmen bleiben.

#### **Bauantrag zur Anhebung und zur energetischen Sanierung von Dachflächen bei dem in der Waltershofer Str. 12 vorhandenen Gebäude.**

Nach Erläuterung und Beratung wurde diesem Bauantrag unter Befreiung

von den Festsetzungen in Ziffer 2.1.1 (Dachneigung) der örtlichen Bauvorschriften sowie der diesbezüglichen Festsetzungen im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ das Einvernehmen erteilt.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Modalitäten für den Erwerb von im Bereich der 7. Flächennutzungsplanänderung liegenden Grundstücken durch die Gemeinde.**

Derzeit wird ein Aufstellungsverfahren zur 7. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaiserstuhl-Tuniberg durchgeführt, die den Bereich nördlich der bereits bestehenden Gewerbeflächen bis hin zur B 31 West betrifft. Um diese Flächen entsprechend der vorgesehenen Nutzung Interessenten zur Verfügung stellen zu können ist ein Erwerb durch die Gemeinde sinnvoll.

Vom Gemeinderat wurde dazu folgendes beschlossen:

Der Kaufpreis für den Erwerb von Grundstücken, die im Geltungsbereich der derzeit im Aufstellungsverfahren befindlichen 7. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans liegen, wird auf 40,- €/qm festgelegt, wobei 10,- €/qm sofort und 30,- €/qm bei Vorliegen eines rechtskräftigen Bebauungsplans bzw. nach Ablauf von 10 Jahren zur Auszahlung kommen sollen. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Grundstücksverhandlungen zu führen und die anstehenden Grundstückskäufe dann jeweils dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### **Zustimmung zur Annahme von im Oktober 2016 eingegangenen Spenden.**

Entsprechend der am 15.01.2007 vom Gemeinderat beschlossenen Vorgehensweise bei Spenden an Kommunen, müssen dem Gemeinderat eingehende Spenden über 100 € in der nächsten dem Eingang folgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Bürgermeister Riesterer erläuterte die im Monat Oktober in einem Umfang von 350,- € eingegangenen Spenden im Detail und bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den Spendern für ihre Spende.

Daraufhin wurde vom Gemeinderat beschlossen die aus einer Anlage zur Beratungsvorlag ersichtlichen Spenden über 350,- € anzunehmen.

#### **Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.**

Bürgermeister Riesterer informierte über folgendes:

- Anhand von Fotografien über die zum Volkstrauertag erfolgte Fertigstellung des Ehrenmals (Kriegerdenkmals) vor der Kirche und über den davor gegebenen Fortgang der Arbeiten. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp erklärte ergänzend, dass der Sockel des Ehrenmals zu einem späteren Zeitpunkt noch saniert wird.
- Über die im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren zur Breisgau-S-Bahn im Eingangsbereich des Rathauses ausgelegten Unterlagen, die 11 Ordner umfassen, und die am 28.11.2016 für die Anlieger im Bereich des Bahnhofs erfolgende, außerhalb des Verfahrens liegende Informationsveranstaltung, wozu auch Vertreter des Ingenieurbüros Rothenhöfer anwesend sein werden.
- Über die Fertigstellung des Radwegs nach Bötzingen und die noch erfolgende Herstellung des Radwegs in die March.
- Über den am 11.12.2016 stattfindenden Weihnachtsmarkt.
- Über die bei den für 2017 festgelegten Terminen des Gemeinderats gegebene Verschiebung von zwei Terminen.

Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wird folgendes angesprochen:

- anhand von Plänen, dass die Schulstraße wegen Arbeiten an einem Hausanschluss für ca. 1 Woche gesperrt wird und dass bei der Straße „Im Schulacker“ eine halbseitige Sperrung gegeben sein wird.
  - dass aus Verkehrssicherungsgründen vorgeschlagen wird gegenüber der Einmündung der Rainstraße in die Waltershoferstraße einen tau- und frostfreien Verkehrsspiegel zu installieren, was allerdings mit Kosten in Höhe von 1.200,- € bis 1.300,- € verbunden wäre.
- Herr Schupp veranschaulichte dies anhand von Fotografien der dort gegebenen Verkehrssituation. Bürgermeister Riesterer führte ergänzend aus, dass Verkehrsspiegel von der unteren Verkehrsbehörde in der Regel abgelehnt werden, da die Geschwindigkeit der darauf wahrnehmbaren Fahrzeuge oft unterschätzt wird, dass aber im vorliegenden Fall ein Verkehrsspiegel aus Gründen der Verkehrssicherheit wichtig ist. Der Gemeinderat



stimmte dervorgeschlagenen Beschaffung und Installation des Verkehrsspiegels zu.

- dass für die vorgesehene Platzgestaltung am „Neugraben“ aufgrund der zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Trockenlegung eines Teils des Bachbetts, die unter Einsatz von „Big Packs“ erfolgen soll, doch ein Wasserrechtsantrag erforderlich war. Dabei war von Bedeutung, dass die „Big Packs“ bei Hochwasser schnell aus dem Bachbett entfernt werden können.
- dass die Arbeiten zur Installation des Rechens, der zur Rückhaltung von Feststoffen in den Überlauf des im Bereich der Bötzingener Straße / Bahnhofstraße vorhandenen Entwässerungskanal eingebaut werden soll, überwiegend tagsüber ausgeführt werden.

#### **Beratung und Beschlussfassung über das Betriebsergebnis 2015 und über den Forstbetriebsplan 2017 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald.**

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Forstrevierleiter, Herrn Ehrler, wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass das Betriebsergebnis 2015 für den Gemeindewald wie vorgelegt festgestellt und dem für den Gemeindewald vorgelegten Forstbetriebsplan 2017 (Nutzungs- und Hiebsplan) zugestimmt wird.

#### **Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.**

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angesprochen, dass sich das Gras des auf dem Sportgelände neu hergestellten Rasenspielfelds gelb verfärbt. Bürgermeister Riesterer erklärte dazu, dass dies jahreszeitlich bedingt normal ist und dazu auch ein Termin mit dem Gutachter, Herr Mehnert, stattgefunden hatte. Er sicherte aber zu, dass dies nochmals überprüft wird.

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderätin Frau Lioba Himmelsbach auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat.**

Zum Antrag der Gemeinderätin, Frau Lioba Himmelsbach, auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat wegen der bereits für die Dauer von 10 Jahren gegebenen Angehörigkeit zum Gemeinderat wurde vom Gemeinderat festgestellt, dass damit ein wichtiger Grund für ein Ausscheiden aus dem Gemeinderat nach § 16 GemO vorliegt und dem Antrag auf Ausschei-

den aus dem Gemeinderat folglich stattgegeben wird.

#### **Beratung und Beschlussfassung zum Nachrücken einer Ersatzperson in den Gemeinderat:**

- a. Feststellung zum Vorliegen möglicher Hinderungsgründe bei der in Betracht kommenden Ersatzperson.**
- b. Feststellung der in den Gemeinderat nachrückenden Ersatzperson.**

Zu a.:

Nach Erläuterung des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat von der Feststellung Kenntnis genommen, dass bei der von der Wählervereinigung „Frauenliste Gottenheim“ als nächste Ersatzperson für die ausgeschiedene Gemeinderätin Lioba Himmelsbach für das Nachrücken in den Gemeinderat in Betracht kommenden Frau Andrea Liebermann, Salzgasse 5, Gottenheim keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO bestehen.

Zu b.:

Nach Darstellung des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat von der Feststellung Kenntnis genommen, dass für die aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Gemeinderätin Lioba Himmelsbach gemäß § 31 Abs. 2 GemO Frau Andrea Liebermann, Salzgasse 5, Gottenheim, die laut der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014 bei der Wählervereinigung „Frauenliste Gottenheim“ nächste Ersatzperson ist, in den Gemeinderat nachrückt.

Grundsätzlich wird auf die zu einzelnen Punkten erfolgte separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

#### **Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 16.12.2016**

##### **Verabschiedung der aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Frau Himmelsbach.**

Bei der Verabschiedung von Frau Himmelsbach aus dem Gemeinderat wurde von Bürgermeister Riesterer unter anderem angesprochen, dass Frau Himmelsbach von 1999 bis 2009 sowie von 2014 bis 2016 Gemeinderätin war. Er bedankte sich bei Frau Himmelsbach für die geleistete Arbeit und überreichte ihr als Dank und Anerkennung einen Blumenstrauß sowie eine Ehrenurkunde.

##### **Verpflichtung der in den Gemeinderat für die ausgeschiedene Gemeinderätin Lioba Himmelsbach als Ersatzperson nachgerückten Frau Andrea Liebermann.**

Bürgermeister Riesterer führte aus, dass für Frau Himmelsbach Frau Andrea Liebermann in den Gemeinderat nachrückt und aus diesem Grund die Verpflichtung von Frau Liebermann vorzunehmen ist.

Daraufhin nahm Bürgermeister Riesterer die Verpflichtung von Frau Liebermann auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch Verlesen der folgenden Verpflichtungsformel vor, die von Frau Liebermann nachgesprochen wurde:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Danach bekräftigte Bürgermeister Riesterer die Verpflichtung von Frau Liebermann durch Handschlag und überreichte ihr eine Verpflichtungsurkunde sowie eine Fassung der Gemeindeordnung.

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2016.**

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, dem Abschluss einer mit Schreiben vom 21.09.2016 angebotenen Vereinbarung mit dem Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V., die die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 15 BNatSchG betrifft, zuzustimmen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme im Rahmen des zum Ausbau der Breisgau-S-Bahn eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens .**

Es ist beabsichtigt die Breisgau-S-Bahn zwischen Freiburg und Breisach auszubauen. Dabei sind Maßnahmen wie z.B. die Elektrifizierung der Strecke, der Einsatz längerer Züge, die Flügelung der Züge im Bahnhof Gottenheim, Ertüchtigung der Gleise für höhere Geschwindigkeiten, Erneuerung der Signal- und Steuerungstechnik usw. vorgesehen.

Für Gottenheim sind damit z.B. Um- und Ausbaumaßnahmen im Bahnhof und an den Bahnübergängen, sowie die Schließung von Bahnübergängen verbunden. Unter Berücksichtigung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes sind dabei, sofern die Gemeinde von den baulichen Maßnahmen tangiert ist, 1/3 der dafür anfallenden Kosten von der Gemeinde zu tragen, wobei eine Bezuschussung über das Ge-





meindeverkehrsfinanzierungsgesetz möglich ist.

Zum Ausbau der Breisgau-S-Bahn wird vom Regierungspräsidium Freiburg ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Dazu haben die Planunterlagen in der Zeit vom 09.11.2016 bis 08.12.2016 im Rathaus zur Einsichtnahme ausgelegt. Bis zum 22.12.2016 konnten beim Regierungspräsidium Freiburg Einwendungen gegen die Planung erhoben werden. Zur Beurteilung der Planung und der abzuschließenden Kreuzungsvereinbarungen wurde das Ingenieurbüro Rothenhöfer, Karlsruhe eingeschaltet. In Zusammenarbeit mit diesem Büro wurde im Zusammenhang mit dem derzeit laufenden Planfeststellungsverfahren eine Stellungnahme zum geplanten Ausbau der Breisgau-S-Bahn ausgearbeitet, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen wurde. Diese beinhaltet z.B. folgende Forderungen bzw. Einwendungen:

- Bahnhof Gottenheim
- Zusätzliche Berücksichtigung eines Treppenaufgangs auf der Nordseite der geplanten Personenunterführung.
- Erneuerung der vom Gewerbegebiet her über den Mühlbach führenden Brücke, die zur Ersatzerschließung der für den am Bahnhof beim Hinterfalterweg zur Schließung vorgesehenen Bahnübergang vorgesehen ist, in der Form, dass sie auch mit Liefer- und Versorgungsfahrzeugen befahren werden kann und eine Fahrbahnbreite von 3,50 m sowie beiderseitigen Randkappen von jeweils 0,75 m aufweist. Ausbau des an die Brücke anschließenden Wirtschaftswegs mit einer durchgängigen Fahrbahnbreite von 3,50 m und einer Asphaltierung auf seiner Gesamtlänge.
- Reduzierung des auf der Südseite des Bahnhofs in Gottenheim beim „Hinterfalterweg“ geplanten Wendehammers auf einen Radius von 12 m. Außerdem, falls erforderlich, vorsehen einer Fuß-/Winkelstützmauer bei den an den „Hinterfalterweg“ angrenzenden Grundstücken sowie Sicherstellung der Zufahrt zu den Grundstücken.
- Bau einer Lärmschutzwand als aktiver Schallschutz zwischen Buchheimer Straße und Bötzinger Straße
- Bau von Schienenstegdämpfern unter der Gleisanlage im gesamten Bahnhofsbereich.

- Im Zusammenhang mit dem Lärmschutz Hinweis auf neu errichtete oder geplante Gebäude, die in den Planfeststellungsunterlagen nicht berücksichtigt sind.
- Bau der Fahrleitungsmaste auf der Nordseite statt auf der Südseite der Bahnstrecke.
- Sicherstellung, dass die Druckwasserleitung, die von der Wasseraufbereitungsanlage zum Wasserhochbehälter führt, beim Bau des geplanten Stellwerksgebäudes nicht beschädigt und für künftig eventuell erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen noch zugänglich ist.
- Bahnübergänge
- *Bahnübergang Buchheimer Straße* – Notwendigkeit den geplanten Fußwegbereich barrierefrei herzustellen.
- *Bahnübergang Bötzinger Straße* – Vorsehen einer anderen Einmündung des dort geplanten Geh- und Radwegs in die Bahnhofstraße.
- *Bahnübergang zwischen Gottenheim und Wasenweiler* – Andere Führung des dort geplanten Zufahrtswegs.
- Ingenieurbauwerke
- *Entwässerung* – Abstimmung der Entwässerung mit der Gemeinde. / Berücksichtigung des von der Gemeinde auf der Nordseite der Bahnlinie geplanten Entwässerungskanal mit Eintragung einer Grunddienstbarkeit. / Eventuell Entwässerung der im Bahnhof geplanten Personenunterführung in diesen Kanal.
- *Bauzeiten / Baustraßen* – Beweissicherung für die z.B. vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen oder für Baumaßnahmen in unmittelbarer Nähe zu Privatgebäuden. / Abstimmung des Schienenersatzverkehrs mit der Gemeinde.
- *Baulärm* – Verständigung von Bahn und Gemeinde vor Beginn der Bauarbeiten über die geplanten Bauabläufe mit dem Ziel einer Reduzierung des Baulärms.
- *Ausgleichsmaßnahmen / vorübergehende Inanspruchnahme von Grundstücken* – Einholung der Zustimmung der jeweiligen Grundstückseigentümer
- *Grunderwerb* – Einspruch gegen den Verkauf als auch die dingliche Sicherung von Teilen des Grundstücks Flst.Nr. 2834/10, weil dieses Gelände für in die Zukunft gerichtete städtebauliche Maßnahmen der Gemeinde benötigt wird. / Bei einer vorübergehenden Inanspruchnahme von Gelände der Gemeinde ist dieses in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen.

- *Durchlässe* – Die Durchlässe, die die Bahnlinie unterqueren müssen ausreichend sein, um dem Hochwasserschutz Rechnung zu tragen.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, der Abgabe einer Stellungnahme in der Fassung, wie sie dem Gemeinderat vorgelegt wurde und einer eventuell noch erforderlichen Ergänzung durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit mit folgender Maßgabe zuzustimmen:

Die Ergänzungen, die sich aus der Beratung im Gemeinderat noch ergeben haben, sind ebenfalls zu berücksichtigen (z.B. Verzicht auf eine Inanspruchnahme der Feuchtwiese beim Ponyhof zur Schotteraufbereitung, Prüfung einer anderen Technik beim Einbringen der Spundwand beim Bau der Personenunterführung zur Lärmverringering, Prüfung der Entwässerung der Personenunterführung, Prüfung einer sich möglicherweise ergebenden Notwendigkeit zur Verlegung des vom Eichweg entlang der Bahnlinie zum Mühlbach führenden Wegs).

#### **Geplanter Neubau eines Kindergartens:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Brandschutzsachverständigen mit der brandschutztechnischen Beurteilung und Stellungnahme sowie über den Abschluss eines diesbezüglichen Ingenieurvertrags.**

Nach Erläuterung des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der Brandschutzsachverständige, Herr Jörg Nönninger, im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Kindergartens auf der Grundlage des Angebots vom 18.11.2016 mit der Erstellung einer brandschutztechnischen Beurteilung und Stellungnahme und die Verwaltung mit dem Abschluss eines entsprechenden Vertrags in eigener Zuständigkeit beauftragt wird, wobei folgende Maßgabe zu beachten ist:

- Der Abrechnung sind analog zu den Fachplanern nur die tatsächlich erbrachten Leistungen zugrunde zu legen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines Optionsrechts zur Neuregelung des § 2 b Umsatzsteuergesetz.**

Der Gesetzgeber hat die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand in § 2 Abs. 1 UStG neu geregelt. Daraus resultiert, dass die bisher als Betrieb gewerblicher Art geführten Tätigkeiten (Wasserversorgung, Schwimm-



bäder, Sporthallen, ...) auch künftig als unternehmerische Tätigkeiten angesehen werden und alle hoheitlichen Tätigkeiten (Abwasserbeseitigung) künftig als nicht unternehmerisch eingestuft werden, was bisher schon so gehandhabt wurde. .

Die Auswirkungen der neuen Rechtslage auf Tätigkeiten wie z.B. entgeltliche Überlassung von Sportanlagen, Feuerwehrkameradschaftskasse, Betrieb von Rechenzentren und Schulzweckverbänden sind jedoch noch nicht abschließend geklärt.

Im neuen Umsatzsteuergesetz welches zum 01.01.2017 in Kraft treten wird, gibt es allerdings noch die Möglichkeit die neue gesetzliche Regelung für einen Übergangszeitraum bis 31.12.2020 auf Antrag auszusetzen. Der Antrag ist von jeder Körperschaft separat zu stellen.

Dieser Antrag kann jederzeit mit Wirkung des folgenden Kalenderjahres widerrufen werden.

Ähnliches gilt für die Verpachtung von Jagdrechten. Auf die Jagdgenossenschaften findet auch die Kleinunternehmerregelung des § 19 UStG Anwendung. Hiernach wird die Umsatzsteuer nicht erhoben, wenn der Umsatz der Jagdgenossenschaft im Kalenderjahr 17.500 Euro nicht überstiegen hat. Sollte die Kleinunternehmerregelung nicht zur Anwendung

kommen, so wurde auch hier in § 27 Abs.22 UStG eine Übergangsregelung geschaffen.

Die Optionserklärung für die Jagdgenossenschaft muss der Jagdvorstand abgeben. Jagdvorstand für die Jagdgenossenschaft Gottenheim ist der Gemeinderat.

Vom Gemeinderat wurden dazu folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeinde Gottenheim macht von der Übergangsvorschrift in § 27 Abs. 22 UStG (Optionsrecht) zur Umsatzbesteuerung Gebrauch und erklärt dies schriftlich gegenüber dem Finanzamt Freiburg bis spätestens 31.12.2016.
2. Die Jagdgenossenschaft Gottenheim macht ebenfalls von der Übergangsvorschrift in § 27 Abs. 22 UStG (Optionsrecht) zur Umsatzbesteuerung Gebrauch und erklärt dies schriftlich gegenüber dem Finanzamt Freiburg bis spätestens 31.12.2016.

#### **Bauanträge**

##### **8.2 Beratung und Beschlussfassung über Bauanträge im Geltungsbereich eines Bebauungsplans.**

##### **8.2.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in der Tunibergstr. 10 a.**

Nach Erläuterung und Beratung wurde diesem Bauantrag unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB sowie unter Befreiung von den Festsetzungen in Ziffer 2.1.1 (Dachneigung) sowie in Ziffer 2.1.2 (Farbgebung der Dacheindeckung) der örtlichen Bauvorschriften sowie der Festsetzung zur Dachneigung im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ vom Gemeinderat das Einvernehmen erteilt.

#### **Verschiedenes und Informationen der Verwaltung / Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.**

Es wurde ein Film mit Luftaufnahmen von Gottenheim gezeigt. Anschließend bedankte sich Bürgermeister Riesterer beim Gemeinderat für die konstruktive Arbeit und die Unterstützung im jetzt ablaufenden Jahr 2016. Danach bedankte sich Gemeinderat Hartenbach im Namen aller Gemeinderäte für die geleistete Arbeit.

Grundsätzlich wird auf die zu einzelnen Punkten erfolgte separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

## **DAS RATHAUS INFORMIERT**

### **Herzlichen Glückwunsch**

#### **Herr Julius Band feierte bereits am 27. Dezember 2016 seinen 85. Geburtstag.**

Herr Band freute sich über den Besuch von Bürgermeister Christian Riesterer und über das Geschenk der Gemeinde und die Glückwünsche, die der Bürgermeister im Namen der ganzen Bürgerschaft überbrachte.



#### **Bereits am 27. Dezember blickte Frau Rahel Kohne auf 80 Lebensjahre zurück.**

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach besuchte die Jubilarin und überbrachte neben den Glückwünschen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.





## Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag, 26. Januar 2017, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab Donnerstag, 19. Januar 2017 auf unserer Homepage unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer  
Bürgermeister



## Helferkreis Gottenheim

### Vielen Dank für Ihre Unterstützung in 2016

wie schnell doch ein Jahr vorübergeht. 2016 gab es wieder viele helfende Hände, die den Helferkreis Gottenheim in seiner Arbeit mit Spenden und mit aktivem Engagement unterstützt haben.

Neben den Helferinnen und Helfer, die die Wohnungen eingerichtet, Sprachunterricht gegeben, den Weihnachtsmarkt organisiert und die in Gottenheim lebenden Flüchtlinge begleitet haben, gilt unser Dank auch der Gemeindeverwaltung und besonders den Gottenheimerinnen und Gottenheimern, die mit Sach- und Geldspenden aber auch mit Ihrer offenen Haltung bei der Integration von Flüchtlingen behilflich waren.

Recht herzlichen Dank für Ihre Arbeit und Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und friedvolles neues Jahr. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch 2017 unterstützen würden.

Ihr Helferkreis Gottenheim

### Jungen-Fahrräder gesucht

für einen 11- und einen 12-jährigen Jungen werden je ein Fahrrad gesucht. Wichtig ist, dass diese Räder verkehrssicher sein müssen (z.B. funktionierende Bremsen und Lichtanlage sowie ausreichendes Reifenprofil).

Wenn Sie ein Jugendfahrrad abgeben wollen, dürfen Sie sich gerne bei Stephanie Herzog melden:

Tel. 5611 oder Mail:  
[stephanie.herzog@gmx.de](mailto:stephanie.herzog@gmx.de)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

#### Einladung zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Am Freitag, den 13. Januar 2017, um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim statt. Die gesamte Einwohnerschaft Gottenheims ist recht herzlich eingeladen!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten

2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Bericht des Ausbildungsleiters
8. Bericht der Jugendfeuerwehr
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Ansprachen der Gäste
11. Verschiedenes / Vorschau 2017
12. Wünsche und Anträge

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim würde sich freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen.

Clemens Maurer  
Kommandant

Am  
**Montag, 16. Januar 2017,**  
**19.00 Uhr**

findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)

Homepage: [www.kath-MarGot.de](http://www.kath-MarGot.de)

Bürozeiten: Dienstag 14-17 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

#### Freitag, 13.01.2017

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)

19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier - Seelenamt für Wilhelm Hagios (KI)

#### Samstag, 14.01.2017

Vorabendmesse zum 2. Sonntag im Jahreskreis:

18:30 Uhr **Hugstetten,**

**St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (St)

#### Sonntag, 15.01.2017 – 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr **Holzhausen,**

**St. Pankratius:** Eucharistiefeier (Hi)

10:45 Uhr **Bötzingen,**

**St. Laurentius:** Eucharistiefeier (Ha)  
geänderte Uhrzeit



10:45 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier (St)  
**geänderte Uhrzeit**  
10:45 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Eucharistiefeier (KI)  
**geänderte Uhrzeit**  
14:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Rosenkranz

### Montag, 16.01.2017

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (St)

### Dienstag, 17.01.2017

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Andacht  
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz  
18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier (KI)  
19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (Ha)  
19:30 Uhr Bibelgesprächsabend „Bibel teilen - Glauben teilen“ bei Pfr. Paul Rudigier, Rheinstraße 7, Buchheim

### Mittwoch, 18.01.2017

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Eucharistiefeier (Hi)  
19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI)

### Donnerstag, 19.01.2017

16:00 Uhr **Hugstetten, Pflegeheim:** Ökumenischer Gottesdienst (Thiel)  
19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Ru)  
20:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier „Spirituelle Tankstelle“ anschließend Anbetung und Nachtgebet (bis ca. 21.15 Uhr) (St)

### Freitag, 20.01.2017

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)  
19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier - Seelenamt für Rudolf Kasztori und Bernhard Heinrich Ambs (St)  
Wir beten für Anton Selinger, Anna Schätzle und verstorbene Angehörige

### Samstag, 21.01.2017

14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Simon und Julian Wilbois (St)  
**Vorabendmesse zum 3. Sonntag im Jahreskreis:**  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier (KI)

### Sonntag, 22.01.2017 –

#### **3. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier (KI)  
09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (St)  
09:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschl. Fest in der Gemeindehalle (Ha)  
10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier - Firmeröffnungs-Gottesdienst (St) mit der Band Exodus  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)  
14:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz

#### **Den Eucharistiefeier, Taufen und Trauungen der Seelsorgeeinheit stehen vor:**

Kooperator Dr. Tobias Hack (Ha), Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Subdiakon Kurt Hilberer (Hi), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)



#### **Sachausschuss Caritas der SE March-Gottenheim Lebensmittel-spenden – Dank und Einladung**

Liebe Spenderinnen und Spender!  
Ganz Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für die vielen guten Lebensmittel, die Sie an den Adventssonntagen in unseren Kirchen abgegeben haben. Wir konnten damit 34 Pakete packen, die Familien und Einzelpersonen in unserer Seelsorgeeinheit zu Gute kamen. Für sie war dies wirklich ein „Weihnachtsgeschenk“.  
Die Rücksprache mit Frau Birgit Trapp, der Sozialberaterin des Caritasverbandes, die schwerpunktmäßig mit Ratsuchenden aus unserer Seelsorgeeinheit in Kontakt steht, führte uns zu dem Entschluss, auch zu Ostern Pakete zu verteilen. Deshalb laden wir gleich wieder in der Fastenzeit ein, etwas mitzubringen.  
Für den Sachausschuss Caritas der Gemeinden  
Rita Fürderer

#### **Jakobus Café am 22.01.2017**

Auch in diesem Jahr laden wir Sie nach dem 9-Uhr-Gottesdienst am Sonntag, den 22.01.2017, wieder herzlich in das Jakobus Café ein!

Im Pfarrsaal bieten wir Ihnen Kaffee, Tee, Zopf und Laugengebäck an. Genießen Sie den Vormittag mit netten Menschen und Gesprächen.  
Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Gemeindeteam Eichstetten

#### **Sprechzeiten:**

**Kath. Pfarrbüro:** Dienstag 14-17 Uhr  
Telefon 07665/94768-10 -  
Telefax 07665 94768-19 -  
E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)

**Pfarrer und Leiter der SE Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engelgasse 25**

**Ansprechperson für Holzhausen und Umkirch**

nach Vereinbarung  
Telefon 07665/1728 -  
Telefax 07665 400528 - E-Mail:  
[pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de](mailto:pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de)

**Kooperator Dr. Tobias Hack**  
nach Vereinbarung

Tel. 07665/1742 -  
E-mail [tobias.hack@kath-MarGot.de](mailto:tobias.hack@kath-MarGot.de)

**Kaplan Thomas Stahlberger**  
im Pfarrbüro Gottenheim,  
Kirchstraße 10

**Ansprechperson für Gottenheim und Neuershausen**

nach Vereinbarung  
Telefon 07665/94768-11 -  
Telefax 07665 94768-25 - E-Mail:  
[kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de](mailto:kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig**  
im Pfarrbüro Hugstetten,

**Engelgasse 25**

**Ansprechperson für Bötzingen und Eichstetten**

nach Vereinbarung  
Telefon 07665/938278 -  
E-Mail: [hans.baulig@kath-MarGot.de](mailto:hans.baulig@kath-MarGot.de)

**Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham**  
im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25

**Ansprechperson für Buchheim und Hugstetten**

nach Vereinbarung  
Telefon 07665/934731 - E-Mail:  
[annette.woschek-ham@kath-MarGot.de](mailto:annette.woschek-ham@kath-MarGot.de)

**Diakon Reinhard Burs**

nach Vereinbarung  
Telefon 07665/3788 - E-Mail:  
[reinhard.burs@kath-MarGot.de](mailto:reinhard.burs@kath-MarGot.de)

**Diakon Bernhard König**

nach Vereinbarung  
Telefon 07665/3746



## Evangelische Kirche

### Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i.P.  
Laura Artes,  
Pfarrhaus  
Tel.: 07663-9126894



Vakanzvertretung Pfarrer  
Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt,  
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen  
Tel. Pfarramt 07663/1238  
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts :

Dienstag:  
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

### 2. Sonntag nach Epiphania, 15.01.2017

09:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin  
Laura Artes.  
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die  
Kinder treffen sich in der Kirche.

### Der Wochenspruch für die kommende Woche steht im Johannes 1,17

Das Gesetz ist durch Mose gegeben;  
Gnade und Wahrheit ist durch Jesus  
Christus geworden.

### Montag, 16.01.2017

19:50 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag, 17.01.2017

14:30 Uhr Bastelkreis  
16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim mit Pfarrerin Laura Artes

### Mittwoch, 18.01.2017

09:30 Uhr Spielgruppe  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20:00 Uhr Bläserkreis

### Donnerstag, 19.01.2017

17:30 Uhr Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

### Bastelkreis

Wir laden alle Bötzingen und Gottenheimer Frauen ein, immer Dienstags im Gemeindehaus mit uns zu basteln und nette Gespräche zu führen. Wir treffen uns in den Wintermonaten um 14:30 Uhr und im Sommer um 20:00 Uhr. Wir freuen uns auf neue Gesichter.

### Vorankündigung

### PREISEN & SPEISEN

3. Sonntag nach Epiphania  
22. Januar 2017  
10:30 Uhr Gottesdienst preisen & speisen mit Kindern und Eltern, Jungen und Älteren und allen, die sonst auch den Gottesdienst besuchen.  
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen Mittagessen.

### „KAFFEEKRÄNZLE“

Am Freitag, den 27. Januar, findet um 19:00 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ in der Festhalle statt. Die Jugendmusik Bötzingen wird uns an diesem Abend musikalisch unterhalten, ebenso freuen wir uns auf die alemannische Mundart von Theo Klaus aus Bischoffingen. Wir laden alle Frauen hierzu herzlich ein. Der Erlös der Veranstaltung ist für diakonische Aufgaben in unserer Kirchengemeinde bestimmt.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit!

Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Frauen des Helferinnenteams der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



### Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Der Förderverein der Grundschule Gottenheim startet das Neue Jahr mit einem Elternvortrag. Er greift, in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, einen sehr aktuellen Themenwunsch vieler Eltern auf:

### Gewaltprävention

Mittwoch, 25. Januar 2017, 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan

Eine Informationsveranstaltung für Eltern, Großeltern, Erzieher/innen, Betreuer/innen, Lehrer/innen und weitere Interessierte Menschen, die

wissen möchten, worauf sie und die Kinder achten können um Gefahrensituationen zu vermeiden, bzw. wie sich die Kinder verhalten sollen.

### Themen sind:

- Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen
- Distanz herstellen und konkret Hilfe anfordern
- Wann rufe ich die Polizei über Notruf
- Rechtliche Hinweise, Notwehr, Einsatz von Pfefferspray
- Sicherheitshinweise für Ihr Kind und Ihr Alltag

In Kooperation mit der Polizei Baden-Württemberg und dem Karate Team Wiesler/ Pro Kid

### Referneten sind:

- Frank Stratz, Polizeihauptkommissar
- Jochen Wiesler, Präventionstrainer

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Grundschüler Gottenheim erwünscht. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35 in Gottenheim.

### Schon mal vormerken:

Für die Grundschüler selbst bietet der Förderverein am 1. April diesen Jahres wieder den Selbstbehauptungskurs an. Hier arbeitet Jochen Wiesler konkret mit den Kindern.



## Musikschule im Breisgau

Zum Auftakt in das Neue Jahr 2017 lädt Sie die Musikschule im Breisgau herzlich zu dem **Konzert zur Vorbereitung für „Jugend musiziert“ und Musikabitur** ein.

**Am Samstag, den 14. Januar 2017 findet um 11:00 Uhr im Bürgerhaus March ein besonderes Konzert der Musikschule im Breisgau statt.**

Zwei Wochen vor dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert Freiburg 2017“ haben die Teilnehmer/innen der Musikschule im Breisgau Gelegenheit schon einmal vorab ihr Können unter Beweis zu stellen. Da ungefähr zeitgleich zum Wettbewerb auch der praktische Teil des Musikabiturs in Baden – Württemberg stattfindet, wird das Programm durch weitere qualitativ hochwertige Beiträge ergänzt.

Zur Aufführung kommen Werke für: Blockflötenensemble, Klarinetten Duo, Klavier – Solo, Akkordeon – Kammermusik, Querflöte mit Klavier.

Sie sind herzlich eingeladen dieses besondere Konzert zu besuchen.

Der Eintritt ist frei.

### Mitwirkende sind Schülerinnen und Schüler der Klassen:

Hartenstein (Blockflöte) Ifrim (Klarinette), Kobayashi (Klavier), Pevzner (Klavier), Thormann (Querflöte)

## Volksbildungswerk

**Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:**  
**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen**  
**Tel.: 07663/931020**  
**Fax: 07663/93107720**  
**E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de**  
**Internet: www.vbwboetzingen.de**

**Nach den Weihnachtsferien beginnen folgende Kurse und Seminare:**  
**Bötzingen:**  
**307.430 Männerkochkurs für Anfänger**  
 Freitag, 13.01.2017, 18.00 - 22.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

### 307.500 Indische vegetarische Küche im Winter

Montag, 16.01.2017, 18.00 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

### 307.460 Antipasti und erst Gänge mit Fisch

Montag, 23.01.2017, 18.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

Outdoor:

### 300.300 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Samstag, 21.01.2017

### 300.330 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Samstag/Sonntag, 21./22.01.2017

### 300.350 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag/Sonntag, 21./22.01.2017

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Angelsportverein Gottenheim e.V.

#### Generalversammlung 2017

Der ASV Gottenheim e.V. wünscht seinen Mitgliedern und deren Familie sowie allen Gottenheimern ein gutes und Neues Jahr 2017.

Wir laden unsere Mitglieder sowie alle Interessierten zur Generalversammlung am

20.01.2017 um 20:00 Uhr im Landhotel Restaurant Zur Krone in Gottenheim ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Protokoll der Generalversammlung 2016
- TOP 4 Bericht der Vorstandschaft
- TOP 5 Bericht des Rechners
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Ehrungen
- TOP 8 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9 Wahl des Wahlleiters

- TOP 10 Wahl des 1. Vorsitzenden
- TOP 11 Wahl des Schriftführers
- TOP 12 Wahl des Gewässerwarts
- TOP 13 Wahl der Beisitzer
- TOP 14 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 15 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Die Vorstandschaft des ASV Gottenheim e.V.

1. Vorstand Jürgen Steiner

### Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e.V. (BLHV)

#### Fachseminar für Pensionspferdehalter

**Dienstag, 24. Januar 2017, 14.00 Uhr**  
**Hofcafe Walter, Wippertskirch 2, 79112 Freiburg-Opfingen**

Pensionspferdehaltung beinhaltet eine Reihe von Themen, vom Umgang mit den Tieren und Menschen, über optimierte Fütterung, bis hin zu

Sicherheits- und Versicherungsfragen. Das BLHV-Bildungswerk und der BLHV laden Sie ein, Ihre Kenntnisse zu erneuern, zu vertiefen und Neues zu erfahren.

Seminarthemen:

Betriebswirtschaftliche Berechnungen, Tiergesundheit, Verträge mit Einsteller, Pferdekauf- und Verkaufsverträge, Umgang mit Kunden, Weideführung, sichere Zäune, Pachtthemen

Anmeldung erwünscht unter:

BLHV Tel. 0761/27133-206

Teilnehmergebühr:

für BLHV-Mitglieder kostenlos

Nichtmitglieder: 30 Euro



**Förderverein  
SV Gottenheim e. V.**

Die Firma Bio Wäscheservice, Nägelsestr. 21 aus Gottenheim sponsert mit einer 6m Werbebande, einem Werbeschild sowie mit einer Seite in unserer Stadionzeitschrift Fußball in Gottenheim (FiGo).



die neue Bande sowie das neue Werbeschild der Firma Bio Wäscheservice, Nägelsestr. 21 in 79288 Gottenheim

Hierfür möchten wir uns bei Herrn Alexander Winter recht herzlich bedanken.

Die Firma Bio Wäscheservice ist die richtige Lösung für Ihre Wäsche Probleme. Sie bietet bestmöglichen Service biologisch gepflegter Wäsche mit Solarenergie.

Unterstützen Sie unsere Sponsoren mit Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.  
Kontaktadresse: Thomas Zimmermann Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerdereverein-svgottenheim.de](http://www.foerdereverein-svgottenheim.de)

## Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

### Qualifizierungskurs Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz

in Deutschland sind ca. 1,6 Millionen, meist älter Menschen, von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Jährlich erkranken rund 300.000 neu daran.

Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme körperliche und seelische Belastung und oft den Rückzug in die Isolation.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. möchte hier ein Angebot machen das:

- die Pflegenden Angehörigen **entlastet**
- die Fähigkeiten der Betroffenen **fördert**
- bürgerschaftlich engagierte **ermutigt**

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren?  
Zum Beispiel als ehrenamtliche HelferIn bei der Kirchlichen Sozialstation oder bei der Bürgergemeinschaft Eichstetten.

Wir unterstützen Ihr Engagement durch einen Qualifizierungskurs: **Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz"**

**Start: 31.01.2017**

Dauer: 10 Abende jeweils Dienstag bis zum 04.04.2017

Inhalte: Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz

Gebühr: 70,- €

Der Kurs wird gefördert vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Ort: Bürgertreff im Schwanenhof, Hauptstraße 32-34, Eichstetten

Veranstalter/Anmeldung:  
Kirchliche Sozialstation  
Nördlicher Breisgau e.V.  
**07663 – 8969-200**  
Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.  
**07663 - 948686**



## Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,  
am Montag den 16.01.2017 um 19.15 Uhr beginnt wieder die Gymnastik in der Turnhalle mit Frau Tröscher. Lasst Euch alle fit machen im neuen Jahr und kommt zahlreich. Es grüßt alle recht herzlich

Das Vorstandsteam



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Frohes neues Jahr

Der SV Gottenheim wünscht allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017! Wir freuen uns auf viele schöne, gemeinsame Erlebnisse und hoffen auf Ihre/Eure Unterstützung.

### SVG-Jugend informiert

**Jugendgeneralversammlung  
am 27. Januar 2017 um 19.00 Uhr  
in der Sportgaststätte**

Hierzu sind alle Spieler, Eltern, Jugendtrainer und -betreuer, Eltern- und Spielervertreter sowie alle Interessierten am Gottenheimer Jugendfußball recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme.

Die Jugendleitung.

SERVICE RUND UM DIE UHR

## Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) abrufen und durchblättern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: » Tel. 07771/9317-11 » [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)





## BÜRGERPROJEKTE



**Die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ veranstaltet wieder eine**

### **Rückschau auf Gedenkanlässe des vergangenen Jahres**

**Sonntag 15. Januar 2017 um 19 Uhr**

Vortrags- und Gesprächsabend am Sonntag im Vereinsheim (neben der Schule), Eintritt frei.

Wie schon in vergangenen Jahren bietet die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ eine Besinnung auf Ereignisse oder Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum hatten, eine runde Zahl von Jahren seit einer Geburt, einer Tat, einem Tod...

Bei der Vielzahl dessen, was sich jedes Jahr ereignet, kann eine Auswahl nur subjektiv sein.

Allen Daten hängen auch strittige Fragen an. Die Diskussion ist für alle offen. Außerdem ist es willkommen, wenn Teilnehmer eigene Kandidaten vorstellen. Die Frage ist gestellt: Wer soll es wert sein, bedacht zu werden?

#### **Programm:**

drei Ereignisse

1. 1516 Baubeginn der Fuggerei in Augsburg, älteste Sozialsiedlung Europas
2. 1816 Das Jahr ohne Sommer, wie kam es zur Klimakatastrophe?
3. 1916 Schlacht bei Verdun, 700000 Tote und bis heute sichtbare Landschaftszerstörung

fünf Personen

(Geburtstage und Todestage)

1. Geb. 1316 Karl IV., Kaiser in Prag zwischen Pest und Modernisierung
2. Tod. 1716 Gottfried Wilhelm Leibniz, Philosoph und Universalist der frühen Aufklärung

3. Geb. Ernst Litfaß, der mit den Säulen!
4. Tod. Yuan Shikai, 83 Tage Kaiser von China
5. Tod. Heinrich Hansjakob, zwischen Kulturkampf und Weinbau

Einige Ereignisse und Personen, sollen kurz vorgestellt werden:

1016 urkundliche Ersterwähnung Malterdingens, Urkunde gefälscht?

1216 Johann Ohneland gestorben

1316 Jacques Duèze wird Johannes XXII, Papst in Avignon

1516 Conrad Gesner, Schweizer Naturforscher, gestorben

1616 Shakespeare und Cervantes gestorben, Andreas Gryphius geboren

1716 Prinz Eugen siegt bei Peterwardein über die Türken

1716 Das Bernsteinzimmer kommt nach St. Petersburg

1766 Johann Maria Farina produziert Kölnisch Wasser

1816 Arthur de Gobineau geboren, Rassist, Wegbereiter des Nazirassismus, aber kein Antisemit

1816 Gustav Freytag, Carl Zeiss und Werner von Siemens geboren

1816 Unabhängigkeit Argentiniens

1916 Yehudi Menuhin, François Mitterand, Claude E. Shannon, Elisabeth Noelle-Neumann geboren

1916 Richard Dedekind, Ernst Mach, Franz Marc, Rasputin und die Zitronenjette gestorben.

Wer und was noch?

Die Themen bieten viel Anlass zu Diskussionen. Sie sind eingeladen, daran nach Belieben teilzunehmen oder auch nur zuzuhören.

Ich freue mich, Sie am 15. Januar zu begrüßen.

J.W. Bammert

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### **Einladung zum Nachmittag der „Offenen Tür“ an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am 20. Januar 2017**

Für alle Viertklässler und deren Eltern, die sich im Anschluss an die Grundschule für eine **Aufnahme in die Realschule oder Werkrealschule** interessieren, bietet die Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am **Freitag, 20. Januar 2017**, in der Zeit **von 16 bis 18.30 Uhr** einen **Nachmittag der „Offenen Tür“** an. Auf dem Programm stehen Führungen durch die Schule, die Besichtigung der Fachräume, Klassenzimmer und Mensa, Beratungsgespräche der Schulleitung für Eltern, die Vorstellung der Konzepte zum individuellen Lernen, viele Schüleraktionen zum Mitmachen sowie eine Bewirtung durch die Catering-Arbeitsgemeinschaft. Treffpunkt zum gemeinsamen Beginn um 16 Uhr ist die Aula der WAL-Schule.

**Lernen Sie unsere Schule kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Gez. Bernd Friedrich, Rektor

### **Theaterabend in Opfingen**

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Freiburg veranstaltet am Samstag, den 21. 01.2017 einen Theaterabend in der **Festhalle in Opfingen**.

Die Opfinger Theatergruppe wird die Zuschauer mit dem Lustspiel in drei Akten „Wunder, Zoff und Zunder“ von B. Gombold erfreuen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet für Nichtmitglieder des Vereins € 5,--. Wir laden hiermit die Bevölkerung recht herzlich ein.

Verein ehemaliger Fachschulabsolventen Freiburg, beim Amt für Landwirtschaft in Breisach